

Die Nominierten für «Das historische Hotel/Restaurant der Schweiz 2018»



Hotel Piz Linard, Lavin. (Bild: swisshoteldata.ch / hotelleriesuisse)

Zum 22. Mal in Folge vergibt «Icomos Suisse» die Auszeichnung «Das historische Hotel/Restaurant des Jahres» an Betriebe, welche einen hohen denkmalpflegerischen und restauratorischen Wert aufweisen. Nominiert wurden sechs Schweizer Betriebe.

Die Auszeichnung «Das historische Hotel / Restaurant des Jahres» wird alljährlich an gastgewerbliche Betriebe für die Erhaltung und Pflege historischer Bausubstanz verliehen. Sie wird getragen von Icomos (International Council on Monuments and Sites) Suisse, der Landesgruppe des Internationalen Rats für Denkmalpflege, in Zusammenarbeit mit hotelleriesuisse, GastroSuisse und Schweiz Tourismus.

Eine Jury bestehend aus Experten von Denkmalpflege, Architektur, Geschichte, Hotellerie und Restauration wählt die Preisträger aus den eingereichten Bewerbungen aus. Der Preis wird jeweils im Herbst als Auszeichnung für das Folgejahr verliehen. Die Bekanntgabe der Preisträger findet am Montag, 20. November 2017, an der Igeho in Basel statt und beginnt um 11.30 Uhr. (htr/og)

Für die Auszeichnung «Das historische Hotel / Restaurant der Schweiz 2018» wurden folgende Betriebe nominiert:

- Hotel Fex, Fex/Sils
- Hotel L'Auberge, Langenthal
- Hotel Piz Linard, Lavin
- Kartause Ittingen, Warth
- Restaurant Blume, Teufen
- Wirtshaus Godswärgjstubu, Albinen